

## Schüler besuchen Demenzkranke

### Patenschaften bringen Jung und Alt zusammen

**Altkreis Monschau.** »Die alten Menschen sind so froh, wenn wir sie besuchen, mit ihnen spielen oder einfach nur zuhören. Das macht uns riesigen Spaß.« Joyce Claßen und Alissa Müllejans strahlen, wenn sie von ihren Besuchen im Seniorenzentrum berichten.

Immer mehr junge Menschen, wie hier die Neuntklässler der Sekundarschule Nordeifel, machen mit bei der »Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz. Die Schüler nehmen sich regelmäßig Zeit für Demenzkranke und besuchen die Seniorenzentren der Region.

Foto: T. Förster

Seit Anfang des Schuljahres nehmen sich die beiden Neuntklässler der Sekundarschule Nordeifel wie viele Mitschüler regelmäßig Zeit für Demenzkranke. »Der Umgang mit ihnen ist eine besondere Herausforderung und ist jedes Mal anders, aber er gibt uns sehr viel«, versichern die beiden Mädels.

Die »Patenschaften Jung und Alt« werden vom Caritasverband organisiert und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert. Ziel ist es, bereits heute zu verstehen, damit man morgen verstanden wird. Das bedeutet, dass sich junge Menschen in die Lage alter und kranker Menschen versetzen lernen und durch ehrenamtlichen Einsatz etwas fürs Leben lernen.

Sie erlernen soziale Kompetenz, Eigenverantwortung und Hilfsbereitschaft, was auch für den künftigen beruflichen Werdegang wichtig ist, wie Projektleiterin Petra Schiller unterstreicht. »Jeder kann etwas verändern, und ist es nur ein Lächeln.«

Gemeinsam mit Dr. Ulrich Albert bereitet sie die Jugendlichen auf ihre Patenschaften vor. »Erstmals sind auch Jungs dabei«, freut sich der frühere Internist, dass das Projekt immer mehr junge Menschen begeistert.

Wer dabei sein möchte oder aber sich das Projekt an seiner Schule vorstellen lassen will, der melde sich unter Tel. 02473/929405 bzw. 0157/39493961 sowie per E-Mail an [cup\\_schiller@t-online.de](mailto:cup_schiller@t-online.de)